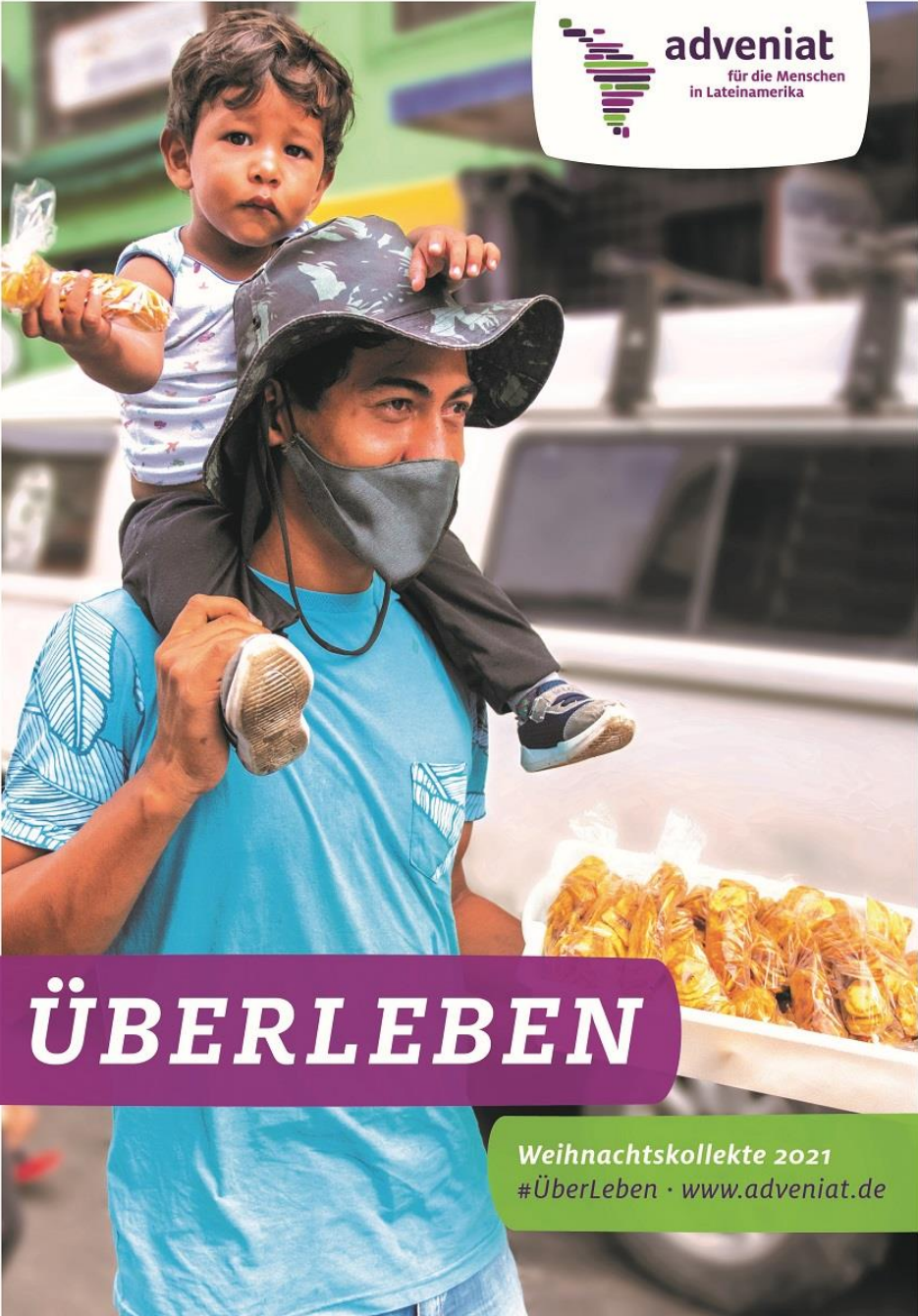


Pfarrbrief
der
katholischen Pfarrei
Hl. Philipp der Einsiedler

Nr. 14

04. Dezember 2021 - 02. Januar 2022



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

ÜBERLEBEN

Weihnatskollekte 2021
#ÜberLeben · www.adveniat.de

Jesus Pains, Flüchtling aus Venezuela, mit seinem Sohn in Manaus - Foto: Florian Kopp/Adveniat

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2021

Liebe Schwestern und Brüder, Lateinamerika ist die am härtesten von der Corona-Pandemie betroffene Weltregion. Die Corona-Krise und ihre Folgen bestimmen das Leben der Menschen in durchgreifender Weise. Vor allem die Situation der Armen hat sich verschlechtert, viele erleiden große Not.

Doch es gibt auch Zeichen der Hoffnung: Zahlreiche Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Gruppen in ganz Lateinamerika und der Karibik stellen sich dem wachsenden Elend entgegen. Sie nehmen sich der Menschen an und helfen, wo immer dies möglich ist. Sie lindern akute Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und kümmern sich um die Schwächsten: Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien.

Adveniat hat seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Thema „ÜberLeben in der Stadt“ gestellt. Die Aktion präsentiert Beispiele der vielfältigen Hilfe, die vor Ort geleistet wird. Seit mehr als 60 Jahren steht Adveniat an der Seite der Ärmsten.

Die Weihnachtskollekte in den Gottesdiensten und die Spenden sind das Fundament der Arbeit.

Wir bitten Sie um eine großzügige Spende bei der Adveniat-Weihnachtskollekte. Ihre Gabe ist ein Hoffnungszeichen für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Bleiben Sie den Menschen in Not und Armut verbunden, nicht zuletzt im Gebet!

Fulda, den 23. September 2021

Für das Bistum Speyer

Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Bischof von Speyer

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden, liebe Schwestern und Brüder!

Im Januar 2022 werden die Sternsinger wieder zu den Menschen gesandt, um den Segen zu bringen. Ihr Motto ist aktueller denn je: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. In den letzten Jahren ist besonders deutlich geworden, wie wichtig die Gesundheit ist.

Wir sind dankbar, in einem Land zu leben, in dem die Allermeisten gut versorgt werden. In Ländern, die von Armut geprägt sind, können sich hingegen viele Eltern eine gute medizinische Versorgung ihrer Kinder nicht leisten. Der nächste Arzt und das nächste Krankenhaus sind oft weit entfernt. Nicht selten sind es die Projektpartner der Sternsinger, die helfen: Sie kümmern sich um verletzte Kinder, bringen Medikamente und medizinische Fachkräfte in entlegene Gegenden und fördern Kinder mit Behinderung. Sie unterstützen die Vorsorge und zeigen jungen Menschen, wie man sich vor Unfällen und Infektionskrankheiten schützt. Das Plakاتفoto zur Aktion Dreikönigssingen 2022 entstand im Südsudan. Es zeigt den fünfjährigen Benson, der nach einem Sturz vom Mangobaum operiert werden musste. Möglich war das, weil seine Mutter ihn ins Daniel-Comboni-Krankenhaus in der Stadt Wau bringen konnte. Die Klinik wird von den Sternsingern unterstützt.

Sie ist ein Segen für die Menschen im Südsudan. In Hilfsprojekten weltweit wird der Segen der Sternsinger konkret. Für uns ist ihr Segen an den Türen ein Zeichen der Hoffnung auf einen Gott, der uns trägt und behütet. Diese Zusage fasst der Leittext zur kommenden Sternsingeraktion, der Psalm 91, in Worte: „Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen“ (Ps 91,1).

Wir alle dürfen uns auf die Königinnen und Könige freuen, die von der Krippe zu den Menschen gehen. Mit den Sternsängern und unter ihrem Segen für unsere Häuser und Wohnungen gehen wir in das neue Jahr, das Menschen weltweit voller Hoffnung erwarten.

Fulda, den 23. September 2021

Für das Bistum Speyer

Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Bischof von Speyer

Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 04. Dezember Sel. Adolph Kolping, Hl. Barbara, Hl. Johannes von Damaskus
Zell **17:30** Vorabendmesse: Amt für die Pfarrei
Göllheim 18:30 Ök. St. Barbara-Andacht (austeilen von
Barbarazweigen und Glühwein)

2. ADVENT, 05. Dezember

Weitersweiler	08:30	Amt für Erwin Göbel (Ingrid Göbel)
Ottersheim	10:00	Amt für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Koldingsfamilie, im besonderen Gedenken an Robert Schindler, Ernst Peter Döngi, Arthur Preiß und Gertrud Vollet
Göllheim	10:00	2. Sterbeamt für Helmut Janson; Amt für Dulcesima und Eleno Guzman und Msgr. Felimon Quianzon (Blüm), anschließend Kaffeverkauf des fair gehandelten Kaffees der kfd
Weitersweiler	18:00	Adventsportal in der Bartholomäuskapelle (mit Glühwein, Kinderpunsch, Gebäck und Mandarinen), es soll sich bitte jede*r sein eigenes Trinkgefäß mitbringen

Montag, 06. Dezember

Hl. Nikolaus

Ottersheim	18:30	Rorateamt nach Meinung
Lautersheim	18:30	Adventliche Besinnung

Dienstag, 07. Dezember

Hl. Ambrosius

Dreisen	18:30	Roratesmesse für Verstorbene der Familien Reinhart und Zewinger
---------	-------	---

Mittwoch, 08. Dezember**HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENE JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

Rüßingen	08:00	Roratesmesse nach Meinung
Göllheim	18:30	Adventliche Besinnung
Biedesheim	18:30	Rorateamt nach Meinung

Donnerstag, 09. Dezember

Hl. Johannes Didacus

Weitersweiler	18:30	Rorateamt nach Meinung
Bubenheim	18:30	2. Sterbeamt für Monika Sprenger

Freitag, 10. Dezember

Unsere Liebe Frau von Loreto

Göllheim	08:00	Roratesmesse nach Meinung
Immesheim	18:30	Rorateamt für Arthur Preiß (Efferth)
Ottersheim	18:30	Adventliche Besinnung

Samstag, 11. Dezember

Hl. Damaskus I., Papst

Zell	17:30	Vorabendmesse: Amt für Gertrud Vollet (Andreas Schindler)
Göllheim	18:30	Vorabendmesse: Amt [mit kleiner katechetischer Einheit der Erstkommunionkinder zum Thema: Bußakt]; 3. Sterbeamt für Walter Kaufhold



3. ADVENT (Gaudete), 12. Dezember

Weitersweiler	08:30	Amt für die Pfarrei
Ottersheim	10:00	Amt für Liesegard Efferth (Rudi Brack) mit Vorstellung der Kommunionkinder mit dem Thema Regenbogen
Göllheim	10:00	Amt für Albert, Katharina und Heinz Mertz (Happersberger); Amt für Karl Jürgen Bluem, Helmut Janson und Marianne Behlen (Blüm)
Ottersheim	17:00	Adventsportal (mit Glühwein, Kinderpunsch, Gebäck, Mandarinen), es soll sich bitte jede*r sein eigenes Trinkgefäß mitbringen

Montag, 13. Dezember

Hl. Odilia, Hl. Luzia

Ottersheim	18:30	Rorateamt nach Meinung
------------	-------	------------------------

Dienstag, 14. Dezember

Hl. Johannes vom Kreuz

Dreisen	18:30	Roratemesse nach Meinung
---------	-------	--------------------------

Mittwoch, 15. Dezember

Rüssingen	08:00	Roratemesse nach Meinung
Dreisen	18:30	Adventliche Besinnung
Biedesheim	18:30	Rorateamt für Friedrich Kuß (Finck)

Donnerstag, 16. Dezember

Weitersweiler	18:30	Amt nach Meinung
Bubenheim	18:30	Amt zur Mutter Gottes

Freitag, 17. Dezember

Göllheim	08:00	Hl. Messe nach Meinung
Göllheim	17:00	Hirtengang der Erstkommunionkinder mit Aussendung der Caritas-Mitarbeiter*innen [17:00 Uhr Start mit Stationen und Licht von Bethlehem zur Kirche, dort dann Andacht]
Immesheim	18:30	Amt für Klaus Bößler (Lanninger)

Samstag, 18. Dezember

Göllheim	17:30	Vorabendmesse: Amt nach Meinung
Zell	18:30	Vorabendmesse: Amt für Mathias Würtz, Marianne Würtz und Paul Würtz (Eyerdam) - gestaltet mit Harfenspiel von Cornelius Appelman

4. ADVENT, 19. Dezember

Weitersweiler	08:30	Amt für die Pfarrei
Ottersheim	10:00	Amt nach Meinung
Göllheim	10:00	Amt für Helmut Janson (Magsamen) – Verabschiedung von Herrn Reinhold Kerwer
Göllheim	17:00	Adventsportal (mit Glühwein, Kinderpunsch, Gebäck, Mandarinen), es soll sich bitte jede*r sein eigenes Trinkgefäß mitbringen

Montag, 20. Dezember

Ottersheim	18:30	Amt nach Meinung
------------	-------	------------------

Dienstag, 21. Dezember

Dreisen	18:30	Hl. Messe nach Meinung
---------	-------	------------------------

Mittwoch, 22. Dezember

Rüssingen	08:00	Hl. Messe nach Meinung
Biedesheim	18:30	Amt nach Meinung

Donnerstag, 23. Dezember Hl. Johannes von Krakau

Weitersweiler	18:30	Amt nach Meinung
Lautersheim	18:30	Amt nach Meinung

HEILIGER ABEND, 24. Dezember

Göllheim	10:00	Hl. Messe im Haus Antonius
Göllheim	15:00	Kinderkrippenfeier
Ottersheim	18:00	Christmette der Zeller Gemeinde, Amt für Lebende und Verstorbene der Familien Bosse und Heich und die armen Seelen
Weitersweiler	20:30	Christmette; Amt nach Meinung
Biedesheim	20:30	Christmette, Amt für Alex Finck (Finck)
Ottersheim	22:30	Christmette; Amt für Gertrud Vollet (Erwin Würz)
Göllheim	22:30	Christmette; Amt für Monsignore Max Josef Lünenborg



HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, 25. Dezember

Rüssingen	08:30	Weihnachtshochamt; Amt für Karl, Elisabeth und Anna Kaufhold
Immesheim	10:00	Weihnachtshochamt; Amt für Maria Wirth (Klein)
Göllheim	10:00	Weihnachtshochamt; Amt für Walter Kaufhold (G. Hartmüller)
Ottersheim	10:00	Weihnachtshochamt; Amt für Karl und Else Hornung und verst. Angehörige (Hornung)
Lautersheim	18:00	Hl. Messe im Lautersheimer Gutshof

ZWEITER WEIHNACHTSTAG, 26. Dezember **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

Weitersweiler	08:30	Festamt; Amt für Friedrich und Anna Bauer und verst. Angehörige (Bauer) mit Segnung des Johannisweines
Ottersheim	08:30	Festamt für Liesegard Efferth (Preiß) mit Segnung des Johannisweines
Göllheim	10:00	Amt für Albrecht Happersberger; Festamt mit Kindersegnung und mit Segnung des Johannisweines
Göllheim	10:00	Kinderwortgottesdienst im Nepomukhaus
Einselthum	10:00	Festamt mit Kindersegnung und Segnung des Johannisweines

Montag, 27. Dezember Fest HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

Ottersheim 18:30 Amt nach Meinung

Dienstag, 28. Dezember Fest UNSCHULDIGE KINDER

Dreisen 18:30 Hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 29. Dezember Hl. Thomas Becket

Rüssingen 08:00 Hl. Messe nach Meinung
Biedesheim 18:30 Amt für Franziska Finck (Finck)

Donnerstag, 30. Dezember

Weitersweiler 18:30 Amt nach Meinung

SILVESTER, 31. Dezember Hl. Silvester I.

Göllheim 18:00 Jahresabschlussmesse, Amt nach Meinung
Ottersheim 18:00 Jahresabschlussmesse, Amt für Gertrud Vollet (kfd)

NEUJAHR, 01. Januar

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Gölheim	10:00	Hl. Messe zu Neujahr; Dankamt für die Geburt des Herrn Jesus Christus, unser Retter und Erlöser und Brot des Lebens (Blüm)
Zell	17:00	Neujahrsgottesdienst (anschl. Empfang)

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN, 02. Januar

Weitersweiler	10:00	Amt nach Meinung
Ottersheim	10:00	Amt nach Meinung mit Aussendung der Sternsinger

Termine

Ob die Termine stattfinden oder nicht, wird von der jeweiligen Corona-Pandemie-Situation abhängen.

Montag, 06. Dezember

Ottersheim	16:00-17:30	Erstkommunionkatechese der Erst-kommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim
------------	-------------	---

Donnerstag, 09. Dezember

Göllheim	16:00	Erstkommunionkatechese der Erst- kommunionkinder Göllheim im Nepomuk- haus
----------	-------	--

Montag, 13. Dezember

Ottersheim	16:00-17:30	Erstkommunionkatechese der Erst-kommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim
------------	-------------	---

Donnerstag, 16. Dezember

Göllheim	16:00	Weihnachtsfeier der Messdiener & „Gellemer Engelscher“, anschl. Bowling
Göllheim	16:00	Erstkommunionkatechese der Erst- kommunionkinder Göllheim im Nepomuk- haus

Freitag, 17. Dezember

Göllheim	17:00	Hirtengang der Erstkommunionkinder mit Aussendung der Caritas-Mitarbeiter*innen [17:00 Uhr Start mit Stationes und Licht von Bethlehem zur Kirche, dort dann Andacht]
----------	-------	---

Samstag, 18. Dezember

Göllheim	09:00	Probe fürs Krippenspiel in der Kirche
----------	-------	---------------------------------------

Montag, 20. Dezember

Ottersheim	16:00-17:30	Erstkommunionkatechese der Erst-kommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim
Göllheim	17:30-19:00	Messdienerstunde der jüngeren Messdiener im Jugendraum des Nepomukhauses
Göllheim	19:00	Messdienerstunde der größeren Messdiener im Jugendraum des Nepomukhauses

Mittwoch, 22. Dezember

Göllheim	17:00	Probe fürs Krippenspiel in der Kirche
----------	-------	---------------------------------------

Donnerstag, 23. Dezember

Göllheim	15:00	Probe fürs Krippenspiel in der Kirche
Göllheim	17:00-18:30	Messdienerstunde der jüngeren Messdiener



Informationen

Kontaktdaten:

Pfarrbüro Hl. Philipp der Einsiedler, Göllheim
Steigstraße 7
67307 Göllheim
Tel: 06351/5083
E-Mail: pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de
Webseite: www.pfarrei-goellheim.de
Sprechstunde Pfarrer Metzinger: Dienstag und Donnerstag von 9 – 11 Uhr

Pfarrbüro Ottersheim
Hauptstraße 18
67308 Ottersheim
Tel: 06355/413
Sprechstunde Pfarrer Elsner: Montag von 9 – 11 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag: 14 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 12 und 16 – 18 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 9 – 12 Uhr
Freitag: 9 – 12 Uhr

Montag: 9 – 11.30 Uhr

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 15 ist Montag, 20.12.2021.

Einladung zum Hirtengang der Kommunionkinder

Am Freitag, 17. Dezember sind die Kinder der Kommuniongruppen Göllheim und Ottersheim mit ihren Familien zum Hirtengang eingeladen. Die Kommunionkinder treffen sich um 16.45 Uhr im Nepomukhaus zur Einstimmung. Um 17 Uhr startet die Hirtenschar mit den draußen wartenden Familien, anderen Interessierten und der Hirtenband zum Hirtengang zu verschiedenen Stationen. Kurz vor 18 Uhr erreichen die Hirten den Kirchenvorplatz, wo sie von einem wärmenden Feuer und einem Basar erwartet werden. Um 18 Uhr besuchen alle gemeinsam die Adventsbesinnung in der Pfarrkirche. Hierzu sind die Pfarrangehörigen auch eingeladen. Mit musikalischen Klängen hören wir die Botschaft der Heiligen Nacht und erwarten das Licht von Betlehem. Hirtengang und Adventsbesinnung findet unter Beachtung der 3G-Regel statt, es gilt die Maskenpflicht.

Königliches Krippen-Konzert

Am 7.1. um 19 Uhr in der kath. Kirche Göllheim.

Mit musikalischen Beiträgen von Petra Ochßner & Silke Schindler (Gesang) sowie Julia Nielsen (Orgel); Sebastian Osterroth (Trompete); Volker Günther (Trompete) und Severin Günther (Orgel).

Sowie Besinnliches und Szenisches von der Familiengruppe unserer Pfarrei.

Die drei Könige kommen auch!



Gottesdienstplan vom 06. März 2022 bis 26. Februar 2023

Liebe Schwestern und Brüder!

Der Gottesdienstplan vom 01. Fastensonntag 2022 bis 01. Fastensonntag 2023 ist als Entwurf fertiggestellt und liegt Ihnen nun in den Kirchen und dem Betsaal Dreisen zur Einsichtnahme bis zum 03. Januar 2022 aus.

Die Räte haben sich unheimlich viel Mühe gemacht einen geeigneten Plan zu erstellen und alle kirchlichen und weltlichen Termine zu berücksichtigen und eine sehr gute Planung zu erstellen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Schwestern und Brüder in den Ratsgremien.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit den Plan in Ihrer Kirche / Ihrem Betsaal anzuschauen und zu überlegen, ob etwas fehlt oder falsch eingetragen ist.

Geben Sie bitte dann im Pfarrbüro oder per Mail an mich [joh138@t-online.de] Rückmeldung.

Wir werden dann in der Januarsitzung 2022 des Pfarreirates Ihre Eingaben nochmals prüfen und besprechen.

Für Ihre Mithilfe danke ich Ihnen allerherzlichst und wünsche Ihnen eine segensreiche Advents- & Weihnachtszeit und einen guten und von Gott gesegneten Start ins Neue Jahr 2022.

Josef Metzinger

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei Hl. Philipp der Einsiedler, Göllheim
- Montag 15.11.2021 um 19.30 Uhr im Pfarrheim – Ottersheim -

Tagesordnungspunkte

- 1. Begrüßung**
- 2. Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des letzten Protokolls vom 06.09.2021**
- 3. Geistlicher Impuls**
- 4. Berufung weiterer Jugendvertreter in den Pfarreirat, namentlich Sarah Braun und Franziska Dittrich**
- 5. Berichte aus den Gemeindegremien der einzelnen Gemeinden**
- 6. Rückblick auf den Einkehrtag zur Erstellung des Pastoralen Konzeptes - 06.11.2021**
- 7. Advents- und Weihnachtszeit 2021**
- 8. Aktuelle Corona Vorschriften**
- 9. Kirchenjubiläum Lautersheim 2022, Infos - Stand der Planung, Aktivierung von Helfern**
- 10. Ottersheimer Jubiläumsjahr 1250 Jahre - Info zum geplanten Ablauf und Mitwirkung der Katholischen Gemeinde**
- 11. Information zur Finanzierung der Umgestaltung des Pfarrbüros**
- 12. Stand der Erstkommunionvorbereitung 2022**
- 13. Firmung 2023**
- 14. Ehrenmedaille / Philippsmedaille**
- 15. Geschenkkalender für Ehrenamtliche, Senioren, Jugendliche, etc.**
- 16. Wiedererrichtung des Nepomukparks**
- 17. Ökumene**
- 18. Neuer Termin des HTK zur Einweihung**
- 19. Gottesdienstbesucherzahlen**
- 20. Kooperation mit den Seniorenzentren Göllheim und Albisheim**
- 21. Anliegen der Jugend hinsichtlich der Gesamtsituation**

22. Neujahrsmesse mit Empfang am 02. 01. 2022, 17:30 Uhr in Göllheim (Idee von Pfr. Elsner)

23. Sonstiges

24. Abschlussgebet

Tagesordnung Top 1.

Der Vorsitzende Thomas Dittrich begrüßte die fast komplette Ratsmitgliedergemeinschaft.

Tagesordnung Top 2.

Anwesend waren:

H. Pfr. Metzinger; H. Pfr. Elsner; Thomas Dittrich; AnneMarie Kabs; Thomas Renk; Volker Günther; Ansgar Mayer; Doris Mack; Hornung Monika; Gunda Friebe; Birgit Baque-Stuppy; Elfie Burgey; Göran Müller; Peter Becker; Petra Ochßner; Vincent Hoppe; Göbel Kerstin; Marie Stabel; Sarah Braun und Franziska Dittrich.

Entschuldigt: Hans Neurohr.

Die Anwesenheit sowie Beschlussfähigkeit sowie die Genehmigung des Protokolls vom 06.09.2021 wurden bestätigt.

Tagesordnung Top 3.

Frau Baque-Stuppy gab einen geistlichen Impuls und erbat für unsere Sitzung die Wirkung des Hl. Geistes.

Tagesordnung Top 4.

Berufung weiterer Jugendvertreter in den Pfarreirat, namentlich Sarah Braun und Franziska Dittrich. Die beiden Edlen Damen wurden mit Einstimmiger Mehrheit in den Rat gewählt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit reichlich Inspiration der Jugendlichen.

Tagesordnung Top 5.

Berichte aus den Gemeindeausschüssen der einzelnen Gemeinden.

Zell:

Aus Zell erfuhren wir, dass die Planungen für das Philippsfest 2022 laufen, jedoch momentan coronamäßig, niederschmetternd sind. Ebenso wird noch händeringend nach einem Festprediger für die Feierlichkeiten, sowie ein Chor für die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes gesucht! (Siehe Pfarrbrief Nr. 12 + 13.)

Weitersweiler:

Aus Weitersweiler erhielten wir den Bericht das eine Seniorenfeier unter der 2 G – Regelung geplant ist, eine Sternsingeraktion von Haus zu Haus wird Coronabedingt höchst unwahrscheinlich sein. Deshalb, sowie wegen einiger Krankheitsvorfälle wird es z. Zt. auch keine Gruppenstunden geben!

Göllheim:

Aus Göllheim wurde berichtet das der Nepomukpark wieder hergestellt wird sowie die Beschaffung und Aufstellung der diesjährigen Weihnachtsbäume in trockenen Tüchern sei. Ebenso wird von Herrn Knauber ein Baum für den kleinen Platz vor der Kirche mit dem Kreuz gespendet. Die politische Ortsgemeinde wird sich stark engagieren in der Wiederherrichtung des Parks!

Ottersheim:

Aus Ottersheim wird gemeldet das für den Außenbereich der Kirche Verschönerungsmaßnahmen angedacht sind. Da ein Kooperationskonzept für das Pfarrheim noch aussteht, kann letztendlich auch noch nicht abschließend gesagt werden wie darüber entschieden wird, bzw. werden kann. Jedoch ist diese Causa auch der Erstellung des Pastoralen Konzeptes geschuldet, da nicht anzunehmen ist, dass Speyer uns das Konzept genehmigt, wenn die Frage nach dem Ottersheimer Pfarrheim nicht geklärt ist!

Tagesordnung Top 6.

Rückblick auf den Einkehrtag zur Erstellung des Pastoralen Konzeptes – 06.11.2021. Der Einkehrtag im Nepomukhaus in Göllheim war Dank der Moderation von Frau Sachs sehr gelungen, informativ, Zielführend. Die Zukunftsweisende Beratung in Großer Runde machte allen sichtlich Spaß. Der Prozess geht mit voller Energie weiter!

Tagesordnung Top 7.

Advents- und Weihnachtszeit 2021

Adventsbesinnungen

- Powerpoint, meditativ, Übungen, Giveaways, Stille, Musik
- Themen:

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Thema	Sinnliche Elemente & Giveaways
Montag	29.11.21	18:30 Uhr	Rüssingen	Jesus kommt („Advent“) um die Welt zu erlösen – auch zu Di	Weihrauch und Kerzen
Mittwoch	01.12.21	18:30 Uhr	Zell	Das JA-Wort – Gottes, Mariens und Deines!	Rosen
Montag	06.12.21	18:30 Uhr	Lautersheim	Compassio – am Beispiel des Hl. Nikolaus	Herzen / Schokonikolaus
Mittwoch	08.12.21	18:30 Uhr	Göllheim	Der Weg Gottes und des Menschen	Stein, Kerze, Spuren im Sand-Karte
Freitag	10.12.21	18:30 Uhr	Ottersheim	Baum des Lebens	Nordmantanne-Setzling, dürrer Ast, Orange
Mittwoch	15.12.21	18:30 Uhr	Göllheim	Engel	Frankierter Briefumschlag, Stift, Papier, Kleiner Engel

- Adventsportale [mit Glühwein, Kinderpunsch, Gebäck, Mandarinen]:
 - Sonntag, 28. November 2021, 17:00 Uhr, Biedesheim – für Getränke und Mandarinen, etc. sorgt Herr Peter Becker

- Sonntag, 05. Dezember 2021, 18:00 Uhr, Weitersweiler-Bartholomäuskapelle *[erst um 18:00 Uhr, da Abstimmung mit Kommune und Adventsfensteraktion – alles andere ist schon organisiert über den Gemeindevorstand]*
- Sonntag, 12. Dezember 2021, 17:00 Uhr, Ottersheim - *für Getränke und Mandarinen, etc. sorgt Herr Ansgar Mayer*
- Sonntag, 19. Dezember 2021, 17:00 Uhr, Göllheim - *für Getränke und Mandarinen, etc. sorgen die Gellemer Engelscher*
- Ablauf:
 - Lied
 - Geschichte für die Kinder
 - Gedanken dazu / Gespräch mit den Kindern
 - Lied
 - Vater Unser
 - Segen
 - Gemütliches Beisammensein

Zusätzlich:

Samstag, 04. Dezember 2021, 18:30 Uhr: Ökumenische St. Barbara – Andacht [Idee kam von Hr. Pfr. Rummer] in Göllheim

Samstag, 18. Dezember 2021, 18:30 Uhr in Zell: Musikalische Gestaltung durch Herrn Cornelius Appelmann mit der Harfe.

Frau Friebe hat mitgeteilt das sie am 3. Advent in Winnweiler zum Empfang des Lichtes von Bethlehem geht und es auch der Pfarrei zukommen lässt.

Tagesordnung Top 8.

Aktuelle Corona Vorschriften.

Am 08.11.2021 erhielten wir eine Neue Verordnung. Diese ist im Internet einzusehen. Beachten Sie bitte die Warnstufen in unserem Sprengel. Unsere Pfarrei wird ein einheitliches Vorgehen praktizieren in allen Sonntags,- Vorabendgottesdiensten.

Ab 01.12. 2021 gilt die 3G-Regel!

Tagesordnung Top 9.

Kirchenjubiläum Lautersheim 2022, Infos - Stand der Planung, Aktivierung von Helfern. Das 100-Jährige Jubiläum der Kath. St. Josephskirche am 01.05.2022 beginnt vorbehaltlich um 9.00 Uhr mit einem Pontifikalamt das von unserem Diözesanbischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann zelebriert wird unter der musikalischen Leitung der Nepomuk-Band. Ein anschl. Frühschoppen wird von der Kolpingskapelle musikalisch gestaltet. Gegen 12.00 Uhr dann wird ein Mittagessen im Anschluss mit Kaffee und Kuchen angeboten. Um 15:00 Uhr findet ein Jugendkonzert mit der Band Cris-Cosmo statt. Zum Abschluss der Feierlichkeiten ist um 18.00 Uhr eine Abschlussandacht geplant. Die Feierlichkeiten werden via Internet übertragen. Herr Volker Günther und Frau Wolf erhalten hierfür die Stabsstelle, sie bitten um Unterstützung des Pfarreirates und der verschiedenen Gremien.

Es soll für dieses Kirchenjubiläum eine Meldung an unsere Kirchenzeitung „der Pilger“ geben um unsere Brüder und Schwestern in der Diözese zu Informieren.

Tagesordnung Top 10.

Ottersheimer Jubiläumsjahr 1250 Jahre - Info zum geplanten Ablauf und Mitwirkung der Katholischen Gemeinde. Der Startschuss dafür ist der 1. Advent 2021. Am 20.03.2022 ist ein Ökumenischer Gottesdienst im Freien geplant. Es wird eine Bühne mit Zelt auf dem Kirchvorplatz aufgebaut und die Nepomukband aus Göllheim wird die Musikalische Gestaltung übernehmen.

Tagesordnung Top 11.

Information zur Finanzierung der Umgestaltung des Pfarrbüros.

Der Zuschuss des Bischöflichen Ordinariates in Speyer wurde nun doch bewilligt und steht.

Tagesordnung Top 12

Stand der Erstkommunionvorbereitung 2022.

Die Kommunionvorbereitung läuft in vollen Zügen.

In Göllheim und Ottersheim werden jeweils 10 Kinder zum Tisch des Herrn geführt.

Tagesordnung Top 13

Firmung 2023.

Für Göllheim sind z. Zt. 23 Jugendliche gemeldet, 10 haben sich für die Firmung angemeldet, was eine beachtliche Zahl ist, weil Hr. Pfr. Metzinger im Anschreiben darauf Wert gelegt hat, dass die Jugendlichen, die sich NICHT firmen lassen wollen, auch nicht daran teilnehmen. Ebenso hat er die Eltern angeschrieben ihre Kinder nicht zur Firmung zu zwingen, aber wenn ihre Kinder Interesse daran haben, diese auch tatkräftig zu unterstützen. Das heißt ergo, dass die 10, die sich nagemeldet haben, definitiv redliches Interesse an der Firmung haben.

Für Ottersheim steht die Einladung noch aus.

Tagesordnung Top 14.

Ehrenmedaille / Philippsmedaille.

Für besondere Verdienste und langjähriges Engagement.

Die Idee darüber wurde mit Beifall aufgenommen und einstimmig beschlossen.

Die Medaille soll aber nicht wie die Pirminiusplakette jährlich vergeben werden, sondern ausschließlich sehr verdienten Schwestern und Brüdern, die sich über einen langen Zeitraum tatkräftig engagiert haben.

Zur Korrektur wurde gebracht, dass der Titel „Hl. Philipp der Einsiedler heißen muss und nicht Hl. Philipp von Zell, weil Letzteres nur die Gemeinde/Kirchenstiftung Zell meint, die Plakette aber von der Gesamtpfarrei gestiftet wird.



Tagesordnung Top 15.

Geschenkkalender für Ehrenamtliche, Senioren, Jugendliche, etc.

Auch hierfür konnten sich alle Ratsmitglieder*Innen begeistern mit einhelliger Zustimmung.

Tagesordnung Top 16.

Wiedererrichtung des Nepomukparks.

(Siehe Top 5)

Tagesordnung Top 17.

Ökumene.

Dieses Thema wird z.Zt. auf „Kleiner Flamme“ gekocht, da viele Ökumene wollen, viele aber auch nicht. Es gibt zwar manche Fortschritte in Sachen Ökumene jedoch mit zaghaften Schritten.

Tagesordnung Top 18.

Neuer Termin des HTK zur Einweihung

Mit Ökumenischer Beteiligung unter Überreichung eines künstlerisch gestalteten Kreuzes wird die Einweihung stattfinden und zwar am 06.12.2021.

Tagesordnung Top 19.

Gottesdienstbesucherzahlen.

Die Zahlen für die Verschiedenen Gemeinden sind sehr gut, jedoch auch verschiedenen Faktoren geschuldet die uns z. Zt. arg zu schaffen machen vor allem eben Corona.

Tagesordnung Top 20.

Kooperation mit den Seniorenzentren Göllheim und Albisheim.

Die Kooperation läuft sehr gut und birgt Große Hoffnungen.

Tagesordnung Top 21.

Anliegen der Jugend hinsichtlich der Gesamtsituation.

- Messdiener: Zwei Gruppenstunden pro Monat mit insgesamt 12 (2 x 6) Kindern

- 1 x Göllheim / 1 x Ottersheim
 - Inhalte: Reliquiz, Kirchenraum kennenlernen, Dienen proben, kochen, Spiele
- **Leitungskräfte: Eine Gruppenstunden pro Monat mit insgesamt 10 bis 12 Jugendlichen**
 - 1 x Göllheim
 - Inhalte: „Was darf ich vom Leben erwarten“, „Der Preis des Glaubens“, Kochen
- **„Gellemer Engelscher“: 1 x im Monat**
 - Programm → Sarah, Luise, Franziska
- **Kinder- und Jugendkrippenfeier**
 - Ökumenische Version von Seiten der Protestanten abgesagt
 - 17 Kinder und Jugendliche und zwei Erwachsene engagiert [5 Jugendliche in den drei vorgelagerten Szenen, 12 Kinder Krippenspiel]
- **2022**
 - Gespräch in Vollversammlung über Engagement und Selbstverständnis
 - Dienen als fester Bestandteil
 - Dienplan in Zukunft aus Pfarrbüro
- **Probleme**
 - Manchmal schwierige Reaktionen Erwachsener

Man darf hinsichtlich unserer Jugend doch einmal Positives sagen.

Voller Stolz sei erwähnt:

- Es bestehen zwei Ministrantengruppen – Jüngere und Ältere [Leitung: Pfr. Metzinger]
- Es besteht eine Leiter- & Obermessdiener-Runde [Leitung: Pfr. Metzinger]
- Es besteht die Jugendgruppe der „Gellemer Engelscher“ [Leitung: Sarah Braun, Franziska Dittrich und Luise Stabel]
- Die engagierten Damen, nämlich Sarah Braun, Franziska Dittrich und Luise Stabel, führen die Gruppe der „Gellemer Engelscher“, leiten an und formen. Und das tun sie mit viel Enthusiasmus, Liebe und Aufopferung ihrer Freizeit. Danke für Euer Tun. Ihr Redet nicht lange, Ihr packt an!
- Ebenso soll erwähnt werden das Kinder in der Jugendkrippenfeier in Göllheim mit ca. 17 Kindern in der Vorbereitung sind. Höhepunkt wird ein Krippenspiel sein!

Tagesordnung Top 22.

Neujahrsmesse mit Empfang am 02. Januar 2022, 17:30 Uhr in Göllheim (Idee von Pfr. Elsner)

Dieses Vorhaben wird im Augen behalten, aber kurzfristig nicht umgesetzt werden können, da die Ortsgemeinde Göllheim zum selben Zeitpunkt ihren Neujahrsempfang hat.

Tagesordnung Top 23.

Sonstiges

Aus folgenden Gemeinden fehlt noch die Beschreibungen der Orte für unsere Homepage: Albisheim; Bennhausen; Jakobsweiler; Weitersweiler; Biedesheim; Bubenheim; Immesheim und Ottersheim.

Tagesordnung Top 24.

Abschlußgebet.

Die Pfarreiratssitzung wurde beschlossen durch die Vater Unser – Bitte und dem Segen von H. Pfr. Metzinger

Protokollführer Göran Müller

18.11.2021

Gemeindeausschuß – Weitersweiler

Protokoll Sitzung am 9.11.21, 19:30 Uhr Halle Weitersweiler

Teilnehmer: Katja Maier, Kerstin Göbel, Elfi Burgey

1.) Seniorenachmittag

Unter Einhaltung der geforderten Hygienemaßnahmen, Impf- und Genesungsnachweis, Teilnehmerliste, bieten wir in diesem Jahr wieder ein Seniorenachmittag im BÜT Weitersweiler an.

Einladungsflyer werden in Weitersweiler, Jakobsweiler und Bennhausen verteilt.

Eine Altersbeschränkung ist nicht angegeben. Wer sich angesprochen fühlt, darf gerne kommen.

Anstelle einer Messe in der Kirche, hält Pfarrer Metzinger und in diesem Jahr zusammen mit Pfarrer Mai, von der evangelischen Gemeinde, eine Andacht in der Halle. Damit erspart man den Senioren den zusätzlichen Weg und hat gleich einen gesegneten Einstieg in den Nachmittag.

Musikalische Unterstützung – (Burgey- Akkordeon – Liedblätter)

Zum Kaffee / Tee werden selbstgebackene Kuchen (Bäckerinnen: Göbel, Bauer, Würz, Stemplinger, Kimmel) angeboten.

Zum Abend werden belegte Brote (Katja Maier und Kerstin Göbel) gerichtet.

Einkauf :

Kerstin Göbel: Kaffee, Tee, Wurst, Käse, Servietten, Tee, Brot (Katja – bei Schmidt Dreisen

Mittwoch: 19:30 Uhr Aufbau (Helfer Michael Göbel)– Tischdeko , Getränke richten (Burgey)

Teilnehmer geschätzt - ca. 20 bis 30 Personen

2.) Termine für Weitersweiler Kalender

Für den Weitersweiler Veranstaltung Kalender sind noch die Termine der Pfarrgemeinde für 2022 zu melden: Maiandacht, Seniorenachmittag – 17.11.22 (immer Donnerstag 2. Novemberwoche). (evtl. Hinweis auf Homepage HL. Philipp von Zell)

3.) Adventsportal

Das Adventsportal wird am Sonntag, 5.12.21 in die Weitersweilerer Adventsfenster mit einbezogen und findet um 18.00 Uhr an der Kapelle im Pfarrgarten in der Lindenstr. statt. Die thematische Ausgestaltung mit musikalischen Beiträgen übernehmen Pfarrer Metzinger und Frau Kröner.

Für Beleuchtung, evtl. Lautsprecher, Einkochgeräte, Verlängerungskabel, Tisch, Bankgarnitur, Pavillons, unterstützen Michael Göbel, Jürgen Maier, Heinz-Ludwig Burgey. Für die Bewirtung sorgt der Gemeindeausschuss mit Laugenteile, Lebkuchen, Spekulatius, Gebäck, 15 Fl. Glühwein, Kinderpunsch, Tee.

Zum Hinweis evtl. ein Textbeitrag für Kirchenblatt. *(Anmerkung: in Dreisen findet an diesem Sonntag der Seniorenadvent am Nachmittag durch die Gemeinden Dreisen, Weitersweiler, Standenbühl statt)*

Wir hoffen, dass die Gelegenheit zur Begegnung und Einstimmung in den Advent an diesem Adventsportal gut genutzt wird.

4.) Sternsingeraktion

Für die diesjährige Sternsingeraktion ergeben sich einige Problempunkte.

- durch die Pandemie mit Ihren Kontakteinschränkungen,
- und auch an der Bereitschaft der Kinder, bzw. auch den Möglichkeiten durch den Fortschritt in der 4. Welle.

Wir wollen versuchen mit 1 Gruppe, Hausbesuche draußen vor der Tür durchzuführen. Dazu wird eine Anmeldung erforderlich. *(Vorschlag: auch wieder Spendentüten verteilen im Ort)*

Die Information zur Anmeldung sollte frühzeitig mit einem Flyer bekannt gegeben werden *(gleich vor/nach Weihnachten)*.

Die Idee mit Gruppenstunden in die Vorbereitung zu gehen, muss leider zunächst wieder ruhen, da gerade mit Weitersweilerer Kinder, positive Covid-Fälle im Kindergarten und Schule auftreten.

Weihnachten – Kirchengestaltung

Die Rückwand für die Krippe hat Kerstin Göbel neu gemalt. Für das Besorgen der Bäume wird mit Fam. Bauer Termine besprochen. Die Dekoration der Bäume, Reinigung der Kirche, Aufstellung der Krippe wird mit Fam. Bauer und dem Reinigungsteam abgestimmt. *(Anmerkung: Gutscheingeschenk für Reinigungsteam erinnern)*.

Weitersweiler, den 10.11.21



Caritas-Sammlung für Hospizkultur

In der Diözese Speyer findet vom 26. November bis 5. Dezember die Caritas-Sammlung statt. In diesem Jahr kommt der Spendenerlös der Hospizkultur in den Einrichtungen der Altenhilfe und Behindertenhilfe des Caritasverbandes für die Diözese Speyer zugute.

Das Sterben jedes Menschen ist so einzigartig wie sein Leben. Dem Caritasverband Speyer ist es wichtig, Menschen in seinen Einrichtungen der Altenhilfe und Behindertenhilfe in ihrer letzten Lebensphase würdevoll zu begleiten.

Abschiedskultur ist für den Caritasverband Speyer mehr als Sterbebegleitung. Sie umfasst Lebensbegleitung bis zuletzt. Die Selbstbestimmung der Menschen ist für uns Richtschnur unseres Handelns. Den Menschen nahe sein, Bedürfnisse wahrnehmen, Ressourcen stärken, Selbstbestimmung achten und Unterstützung anbieten, wo sie gebraucht wird, sind die Grundlagen hospizlicher Begleitung.

*Die Bewohner*innen werden unterstützt, über Hoffnungen und Ängste, Vorstellungen und Erwartungen am Lebensende zu sprechen. Behandlungs- und Betreuungswünsche werden thematisiert, aber es kann auch über psychosoziale und seelsorgerlich-spirituelle Fragen gesprochen werden. Auf Wunsch werden auch die Angehörigen miteinbezogen. Dabei sind qualifizierte Gesprächsbegleiter*innen aufmerksame Zuhörer und Gesprächspartner. Sie werden für diese Aufgabe geschult und erfahren selbst Unterstützung bei dieser herausfordernden Tätigkeit.*

Die Spender unterstützen mit ihrem Beitrag die hospizliche Arbeit in den Einrichtungen des Caritasverbandes Speyer. Dafür bedankt sich der Caritasverband Speyer herzlich.

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Caritasverband für die Diözese Speyer

IBAN: DE60 7509 0300 0000 0444 40

BIC: GENODEF1M05

(Liga-Bank Regensburg)

Kennwort: Caritas-Sammlung Winter
2021

Eisige Kälte trifft auf ein gutes Herz – Sankt Martin in Rüssingen

Arno Stuppy begrüßte für die katholische Gemeinde die Kinder mit ihren Laternen und ihre Begleiterinnen und Begleiter an der Kirche Sankt Martin. Er bedankte sich bei der Kerwejugend für die Organisation des Umzuges und die spätere Verköstigung am Feuerwehrhaus, den Feuerwehrleuten galt der Dank für die nötige Sicherheit und ein Gruß ging an die Abordnung des Rischinger Narregauls.

An die Kinder gerichtet sagte er: „Ich finde es ganz toll, dass ihr alle hier Halt macht, um zu hören was heute für ein Tag ist und an wen wir denken. Das Licht in euren Laternen leuchtet für Frieden, für Nächstenliebe und das Gute in der Welt. Wenn ihr jetzt unterwegs seid, ist das ein gutes Zeichen und Gott, der sich das Gute von uns Menschen wünscht, ist bei euch.“

Nun folgte der Blick in die Zeit vor etwa 1600 Jahren.

Hanna Gelbert berichtete als Stadtschreiberin der französischen Stadt Amiens, was sich dort eines Tages zugetragen hat: „Ich gebe bekannt, was gestern Abend in unserer Stadt passiert ist: Zu später Stunde, halb in der Nacht, bei frostiger Kälte ist ein junger stolzer Soldat am Stadttor vorbeigekommen, wo ein zerlumpter alter Bettler auf dem Boden lag und in der Eiseskälte vor sich hin wimmerte. Dann ist etwas Unerhörtes passiert. Der Soldat hielt sein Pferd an und seine Augen sahen nur noch den jämmerlichen Mann vor sich. Er hob seinen mit dem Helm geschützten Kopf und blickt zum Himmel. Dann nahm er sein Schwert und teilte seinen wertvollen, warmen und teuren Soldatenmantel. Eine Mantelhälfte reichte er dem Bettler. Er sah noch die leuchtenden Augen des armen Mannes, jedoch bis dieser vor Überraschung etwas sagen konnte, ritt er mit seinem Pferd davon und verschwand in der Dunkelheit.

Heute Morgen wurde der junge Soldat mit dem Namen Martin vor den Hauptmann gerufen, der ihn fragte: Wie kannst du mit deinem halben Mantel noch ein guter Soldat sein? Zu seiner Verteidigung sagte Martin: Gott hat mir ein gutes Herz gegeben und ab heute will ich ohne Mantel und Schwert nur noch auf Gott hören.“

Anschließend drückte das Kommunionkind Lukas Keller, der als Bettler verkleidet war, große Dankbarkeit aus: „Danke lieber Martin für dein gutes Herz, danke lieber Martin für dein Mitleid, danke lieber Martin für deine Wärme, danke lieber Martin für deine Liebe, danke lieber Martin für den warmen Mantel, danke lieber Gott für den Heiligen Martin“

Gleich darauf tönte es „Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross das trug ihn fort geschwindbegleitet von Sabine Jilek mit der Gitarre. Wenn sich Christen treffen, darf Gottes Segen nicht fehlen. Den spendete Pfarrer Josef Metzinger mit ausgebreiteten Armen zusammen mit den Kindern allen Anwesenden, die sich gleich wieder mit dem Umzug den Gauberg hoch bewegten.

Das Rüssinger Vorbereitungsteam

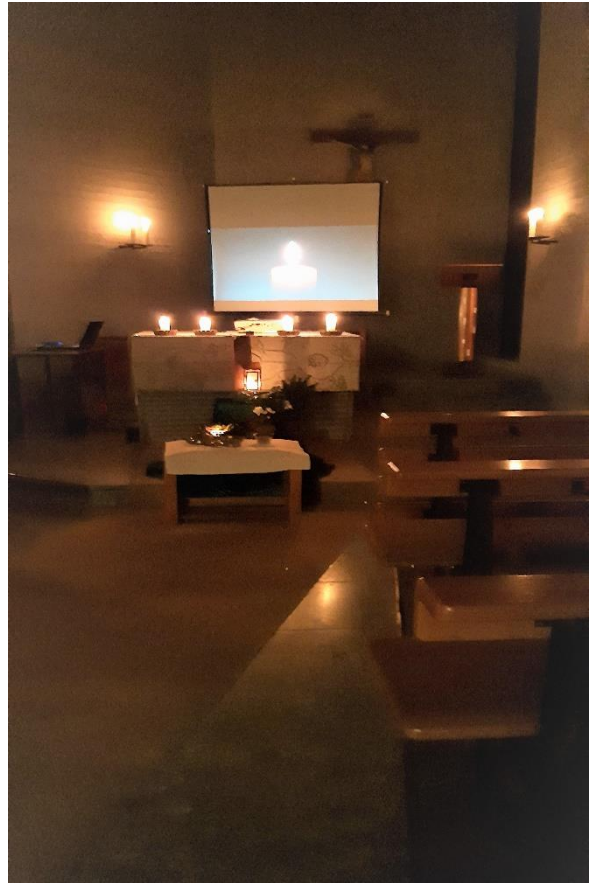


Adventsbesinnung in Rüssingen

Die Kirche St. Martin war ganz in Kerzenlicht gehüllt, als Pfarrer Metzinger am Montag, 29. November zur Adventsbesinnung die Teilnehmenden begrüßte. Für eine kurze Zeit aus dem Alltag heraustrreten, um sich auf das Wesentliche zu Beginn der Adventszeit zu konzentrieren, sei Anlass des abendlichen Zusammenkommens.

Pfarrer Metzinger hatte dazu ansprechende Bilder auf die Leinwand projiziert und Texte zur Vertiefung gelesen. Der Kirchenraum bot eine besondere Voraussetzung, die Flammen der Apostelkerzen flackerten aufgeregt, als würden sie sehnsüchtig das Licht der Welt in der Heiligen Nacht erwarten. Selbst die Kerze auf der Leinwand war in Bewegung und führte in die Betroffenheit unseres Lebens. Die Aufnahmen zeigten unter anderen wie unser „Paradies“ verbrennt und die Erde zerstört wird, wie leere Hände sich nach dem täglichen Brot oder einer Schale Reis strecken und wie Trennendes in Beziehungen und im Leben viele Schmerzen und Unheil hervorbringen kann. Auf der Leinwand fand Ausdruck, was die Menschen bedrückt wie Ratlosigkeit, Trauer und Ohnmacht. Eine kleine Aktion machte deutlich, dass Gott hilft. Die Besucher*innen legten Weihrauchkörner auf die glühende Kohle und schickten mit dem Weihrauch ihre Sorgen und Nöte zum Himmel. Gott zögert nicht, er öffnet den Himmel und neigt sich in seiner unendlichen Liebe den Menschen zu und verspricht ein Leben in Fülle. Seit dieser Nacht von Bethlehem strahlt das himmlische Licht in das Leben der Gottsuchenden. In einer dienenden Geste zündete Pfarrer Metzinger den Anwesenden eine Kerze an, als Zeichen für den Advent und das Licht der Welt, bevor er den Segen für die kommende Zeit spendete.

Das Schlusslied rundete mit seinen Texten die Besinnung ab und führte die besinnlichen Gedanken und Anregungen wunderbar zum Ziel: „Kündet allen Menschen in der Not: Fasset Mut und habt Vertrauen. Bald wird kommen unser Gott; herrlich werdet ihr ihn schauen. Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.“



Arno Stuppy

Liebe Schwestern und Brüder!

Wir haben die Freiheiten der letzten Monate sehr genossen. Gottesdienst und Veranstaltungen durften mehr und mehr ohne Maskenpflicht und ohne Abstandsgebote durchgeführt werden.

Nun holt uns das Corona-Virus mit ganzer Wucht wieder ein und noch stärker als bisher.

Inzidenzzahlen jenseits der Höchstmarken der letzten eineinhalb Jahre lassen uns aufhorchen und die Impfdurchbrüche und Sterbefälle machen uns Angst.

Dass hier Staat, Kirche und alle Bürgerinnen und Bürger zu achtsamem, verantwortlichem Handeln aufgefordert sind, versteht sich von selbst.

Das Land Rheinland-Pfalz und unsere Diözese haben jeweils eine Verordnung erlassen, die uns vorgibt, wie zu handeln ist. Der Spielraum dabei liegt nur noch in der Entscheidung zwischen der 2G-Regel und der 3G-Regel.

Am Freitag, dem 26. November 2021 haben sich die Räte, so sie kurzfristig verfügbar waren, in einer Onlinekonferenz besprochen, wie wir in unserer Pfarrei damit umgehen möchten.

Wir sind angehalten mit größter Vorsicht vorzugehen – das gilt auch für alle Bediensteten des Bistums – aber wir wollen auch Ungeimpfte nicht ausschließen.

Daher haben die Räte folgendes beschlossen:

Wir folgen den Empfehlungen für die Vorabendgottesdienste des Samstags, den Gottesdiensten am Sonntag und an Feiertagen [z.B. Weihnachten] die 2G-Regel anzuwenden. Dabei gilt:

- **Alle müssen geimpft oder genesen sein.**
- **Ungeimpfte können daran NICHT teilnehmen.**
- **Wir dürfen den Impfstatus mit Einverständnis des jeweiligen Gottesdienstbesuchers nur für diesen internen Zweck notieren und aufzeichnen, so dass Sie nicht jedesmal das Zertifikat vorzeigen müssen.**
- **In diesen Gottesdiensten besteht KEIN Abstandsgebot.**
- **Jedoch haben wir beschlossen, dass wir auch bei der 2G-Regel auf das Tragen der Masken auch am Platz bestehen.**

Wir folgen den Empfehlungen des Bischöflichen Ordinariates Gottesdienst anzubieten, die auch von Ungeimpften besucht werden können. Dabei gilt:

- **ALLE Gottesdienste in Ottersheim folgen ausschließlich der 3G-Regel, egal wann sie sind.**
- **ALLE Werktagsgottesdienste [außer Feiertage] folgen der 3G-Regel, egal wo sie sind.**
- **Ungeimpfte können daran teilnehmen, wenn sie einen Test von offizieller Stelle, der nicht älter als 24 Stunden ist, vorweisen können. **[Kein Selbsttest]****
- **In diesen Gottesdiensten bestehen Abstandsgebot UND Maskenpflicht am Platz.**
- **An diesen Gottesdiensten können nicht so viele Menschen teilnehmen, als unter der 2G-Regel, weil beim Abstandsgebot nur ein begrenztes Platzangebot besteht. Unserer Schätzung nach reicht der Platz aber auf jeden Fall aus, denn unter dem Abstandsgebot hat er auch ausgereicht. Zudem ist der Anteil der Nichtgeimpften unter den Gottesdienstbesuchern sehr gering. Aber auch sie wollen wir auf keinen Fall ausschließen.**
- **Die Hl. Messe Open-Air am Samstag, dem 25. Dezember 2021 um 18:00 Uhr im Gutshof Lautersheim folgt als Freiluftveranstaltung ebenfalls der 3G-Regel.**

Besonders zu beachten:

- **Anmeldepflicht besteht weiterhin.**
- **Da die Vorgaben auch das kirchliche Personal betreffen und Herr Pfr. Metzinger vollständig geimpft ist, wird Herr Pfarrer Metzinger einige Hl. Messen aus dem bestehenden Gottesdienstangebot zusätzlich übernehmen. Daher müssen an den Samstagvorabenden [04. / 11. / 18. Dezember] jeweils ein Gottesdienst um 17:30 Uhr beginnen, da Herr Pfr. Metzinger um 18:30 Uhr einen weiteren Vorabendgottesdienst übernimmt.**
- **Die Werktagsgottesdienste in Einselthum an den Montagabenden [06. / 13. / 20. / 27. Dezember] werden vorübergehend nach Ottersheim verlegt.**
- **Hl. Messen an den Feiertagen nach der 3G-Regel und somit für alle besuchbar sind:**
Heilig Abend 24. 12. 21 22:30 Uhr Ottersheim
1. Feiertag 25. 12. 21 10:00 Uhr Ottersheim
1. Feiertag 25. 12. 21 18:00 Uhr Lautersheimer Gutshof Lautersheim
2. Feiertag 26. 12. 21 08:30 Uhr Ottersheim
Jahresabschluss 31. 12. 21 18:00 Uhr Ottersheim

Da wir davon ausgehen, dass im Dezember noch eine weitere Verordnung erlassen wird, planen wir nicht über den 31. Dezember 2021 hinaus.

Wir hätten uns gewünscht, dass die Corona-Pandemie endlich vorbei ist. Leider ist dies nicht der Fall und wir bitten Sie mit uns gemeinsam an einem Strang zu ziehen, damit wir all das überstehen können.

Nichtsdestotrotz wünschen wir Ihnen von Herzen eine segensreiche Advents- und Weihnachtszeit, Gottes Beistand und Segen, und ganz besonders viel Gesundheit,

Ihre Gemeindeausschüsse und Pfarreirat

Er hielt aber nicht daran fest Gott gleich zu sein.....

Immer wieder fasziniert mich der Philipperhymnus, in welchem beschrieben wird, dass Gott alles aufgibt, um uns entgegenzukommen.

Im Ganzen lautet der Hymnus:

Seid untereinander so gesinnt, wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht: Er war Gott gleich, / hielt aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein, sondern er entäußerte sich / und wurde wie ein Sklave / und den Menschen gleich. / Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich / und war gehorsam bis zum Tod, / bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht / und ihm den Namen verliehen, / der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihr Knie beugen / vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: / Jesus Christus ist der Herr / zur Ehre Gottes, des Vaters.

Dabei handelt es sich nicht um eine einseitige Angelegenheit im Sinne einer Bedienermentalität. Gott kommt uns entgegen und erwartet, dass wir ihm entgegenkommen, indem wir ihm, seinem Wort und seiner Weisung folgen.

Eine Kompromisslösung quasi, ohne die Erlösung nicht möglich ist.

Aber um Gott entgegenzukommen, bedarf es auch für uns Menschen die Notwendigkeit die eigene Position ein Stück weit aufzugeben und aufeinander

zuzugehen, um Lösungen zu finden, in der alle dazugehören. Ein Kompromiss hat den Vorteil, dass niemand ausgegrenzt wird, aber den Nachteil, dass es für beide Seiten nie die ursprünglich gedachte Lösung darstellt.

Unser Land steht mitten in einer Zerreißprobe, in der sich alle gegenseitig nur dämonisieren und skandalieren. Zwar wird immer von Freiheit und Rechten gesprochen, aber meistens geht es letztendlich nur um die eigene Willkür und darum, dass nur das richtig ist, was die eigene Meinung ist. Die Rechte der anderen spielen dabei selten eine Rolle – es sind ja nur die eigenen wichtig.

Corona hat gezeigt, dass es in unserem Land durchaus auch an Sozialkompetenz zuweilen mangelt. Das müssen derzeit auch unsere Räte erleiden, die mit ihrem Beschluss eine Lösung gefunden haben, bei der niemand ausgeschlossen ist. Nicht die, die aus Ängsten und Bedenken nur dann kommen, wenn die Gottesdienste 2G sind und nicht die, die ungeimpft bleiben möchten - was deren gutes Recht ist. Alle sind uns gleichermaßen wichtig. Aber es gibt nicht die eine Lösung, bei der alle zusammenfinden – daher muss die Lösung Kompromisse und Vielfalt enthalten.

Mit wöchentlich neun 3G-und vier 2G-Gottesdiensten können ALLE unsere Hl. Messen besuchen – je nach ihren Ängsten, ihren Bedenken, ihrer Einstellung - und niemand ist ausgeschlossen. Dass dafür die Räte und der Pfarrer mit dem Dritten Reich verglichen, verunglimpft und in jeglicher Hinsicht in Frage gestellt werden, ist höchst bemerkenswert.

Dennoch glauben wir daran, dass in diesem Geheimnis, das im Philipperhymnus steckt, der Segen Gottes und seine Erlösung – trotz Widerstände der Menschen – Realität werden können.

„Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.“

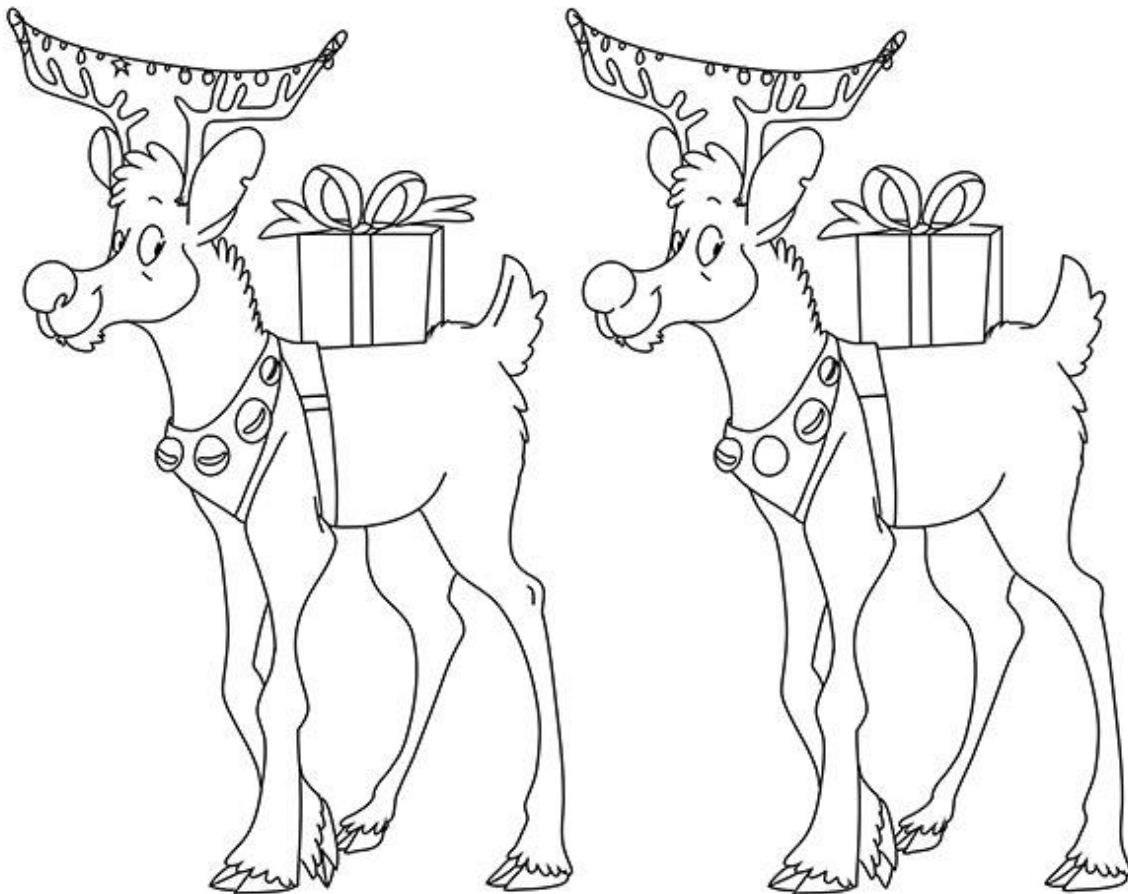
Auf ein 2022, in dem wir in Deutschland wieder in ruhigere Gefilde kommen und der soziale Friede unseres Landes wieder hergestellt sein wird.

Gottes Segen sei mit Euch/Ihnen allen und schenke Ihnen/Euch/uns den Segen der Heiligen Nacht und ein glückliches Neues Jahr 2022.

(J.M.)

Weihnachtsrätsel

Fehlersuchbild



In der rechten Zeichnung haben sich 10 Fehler eingeschlichen!
Kannst du sie finden?

www.raetseldino.de